

BA Treptow-Köpenick
Abt. Bauen, Stadtentwicklung und
öffentliche Ordnung
Bezirksstadtrat

22.02. 2018

Vorsteher der BVV
Herrn Groos

über
Bezirksbürgermeister

Bezirksverordnetenversammlung
Treptow-Köpenick von Berlin

23. Feb. 2018

Eingang
Büro der BVV

73

**Beantwortung der Schriftlichen Anfrage SchA VIII/ 0383 vom 23.1.2018
der Bezirksverordneten Karl Rößler
Betr.: Nachgehakt – Generationsübergreifender Aktivplatz in Rahnsdorf, Hessenwinkel**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Weshalb ist es dem Bezirksamt ganz offensichtlich bis heute nicht gelungen, eine Zuständigkeit (rechtliche Verpflichtung) im Bezirk für das wichtige, zukunftsorientierte Projekt generationsübergreifende Aktivplätze festzulegen?
2. Kann diese Aussage als Zusage des Bezirksamtes angesehen werden, dass bei der Komplettierung des generationsübergreifenden Aktivplatzes in Rahnsdorf dem Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Sportvereine durch das Aufstellen von Sportgeräten aus Edelstahl nunmehr Rechnung getragen wird?
3. Wie viele Unternehmen wurden zur Angebotsabgabe gebeten?
4. Welches Unternehmen erhielt den Zuschlag?
5. Wurde bei der freihändigen Vergabe des Auftrages die für das Land Berlin geltende Wertgrenze für Lieferleistungen beachtet?
6. Wie viele Aufträge zur Beschaffung von Spielgeräten wurden in den beiden vergangenen Jahren (2016 und 2017) erteilt?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.:

„Rechtliche Verpflichtungen“ im Sinne z.B. des Kinderspielplatzgesetzes werden nicht auf bezirklicher Ebene geschaffen. Hierzu bedarf es eines Beschlusses des Abgeordnetenhauses.

Zu 2.:

Wie bereits mit der Beantwortung der KA 0319 versucht wurde klarzustellen, entscheidet das Fachamt über die Auswahl der Spielgeräte anhand der in der KA genannten hauptsächlichen Kriterien. Wenn ausreichend Mittel für die weitere Ausstattung der Fläche zur Verfügung stehen, wird eine Marktanalyse ergeben, welche Spiel/Sportgeräte eingebaut werden sollen. Nach aktueller Festlegung mit dem Bezirksstadtrat GesUm und Vertretern des Vereins Bürger für Rahnsdorf wird es vor der Ausschreibung eine Abstimmung zur Auswahl der Geräte geben. Im April d.J. wird ein erstes Gespräch zur Auswahl der Funktionalitäten, die die Geräte erfüllen sollen, erfolgen.

Zu 3. und 5.

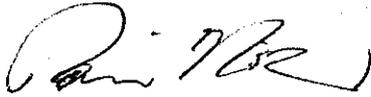
Es handelt sich nicht um einen VOL-Auftrag, sondern um einen VOB-Auftrag. Gemäß § 55 (1) LHO erfolgte eine freihändige Vergabe an einen Bieter.

Zu 4.

Die Spiel- und Sportgeräte wurden durch die Firma Kalbitz Spielgeräte GmbH geliefert und eingebaut.

Zu 6.

Es wurden 63 Aufträge zur Beschaffung von Spielgeräten und Beschaffungen von Ersatzteilen u.ä. vergeben.



Rainer Hölmer

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B - H 9440 - 1/2015-2 vom 8. Februar 2016

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV

Zur Erstellung dieses/er:

Antwort Kleine Anfrage

383

haben

		Anzahl	Arbeitsstunden	Betrag in €
Beamten/innen/Beamte bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst	0	0,00	0,00 €
	gehobenen Dienst	0	0,00	0,00 €
	höherer Dienst	1	1,00	77,80 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten,)

aufgewendet und damit entstanden in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

77,80 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BVV in Höhe von:

27,21 €

Damit ergeben sich Gesamtkosten von:

105,01 €